

**Zeitschrift:** Lenzburger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg  
**Band:** 94 (2023)

**Artikel:** Mittelalter-Spektakel : leben wie vor 600 Jahren  
**Autor:** Müller, Michael  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1035069>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mittelalter-Spektakel

# Leben wie vor 600 Jahren

**Mittelaltermärkte und burgundische Heerlager bereichern im Sommer das Leben auf Schloss Lenzburg.**

**Brauchtum:**

Mittelalter-Spektakel

**Ursprung:**

seit ca. 15 Jahren

**Träger:**

Stiftung Schloss  
Lenzburg,  
Museum Aargau

**Zeitpunkt:**

Juli bis September

**Wo:**

Schloss Lenzburg

Schloss Lenzburg ist eine der ältesten und mächtigsten Höhenburgen der Schweiz. Erstmals erwähnt 1036 als Stammsitz der Grafen von Lenzburg, wechselte die Burg im Mittelalter mehrmals ihren Besitzer: Kaiser Friedrich Barbarossa, die Kyburger, die Habsburger und der Staat Bern mit einem Landvogt und seinen Patrizierfamilien richteten sich mehr oder weniger lange auf dem Molassehügel am Ende des Seetals ein. Ab 1860 versuchen sich verschiedene gutbetuchte Privateigentümer als Schlossherren, bevor das imposante und immer wieder erneuerte Bauwerk 1956 vom Kanton Aargau und der Stadt Lenzburg erworben und seither von der Stiftung Schloss Lenzburg erfolgreich bewirtschaftet wird.

Seit einigen Jahren lässt Museum Aargau in den Sommermonaten im Schlosshof und im Barockgarten die mittelalterlichen Zeiten mit viel Spektakel wiederaufleben. Zum Beispiel mit einem grossen Mittelaltermarkt. An über 40 Markt- und Handwerksständen bieten Kaufleute und Händler Stoffe, Schmuck und weitere Waren feil. Historische Darstellerinnen und Darsteller des Zähringervolks zeigen, wie man damals lebte. Es wird musiziert und getanzt, die Schwerter klirren, der Falkner präsentiert seine Greifvögel und die Gaukler treiben mit dem Volk ihre Spässe. Zu sehen

*Der Falkner zeigt seine Greifvögel MAG*





Es wird musiziert und getanzt MAG

ist auch altes Handwerk wie Drechseln, Schmieden, Töpfern und Färben. Aus der Hofküche und dem mittelalterlichen Backofen duftet es nach altertümlichen Speisen. Und mit authentischen Instrumenten werden passende Musik und Gesänge angestimmt.

### Heerlager auf der Burg

Mitunter geht es hinter den Schlossmauern aber auch wilder zu und her. Offiziere und Soldaten schlagen im Hof ihre Zelte auf, die Burgbesatzung patrouilliert mit Hellebarden und mehrmals täglich wird aus den Kanonen geschossen. So etwa, wenn die Company of St. George – eine Schweizer Reenactment-Gruppe mit rund 100 Darstellern aus über zehn europäischen Ländern – die Burg in Beschlag nimmt. Die Gruppe zeichnet das militärische und zivile Alltagsleben einer burgundischen Artillerie-Einheit des 15. Jahrhunderts nach, die Halt auf Schloss Lenzburg macht. Alles ist stilgerecht reproduziert: Die Bekleidungen sind von Hand genäht, gemäss historischen Funden oder Darstellungen. Die Waffen sind Nachbildungen von Originalen aus Museen und Privatsammlungen. Und die Speisen werden aus überlieferten Rezepten des Spätmittelalters zubereitet.

Stilgerechte  
Reproduktionen  
von Kleidern  
und Waffen

MM